

Überlebenschancen von Frauen mit metastasiertem HER2-positiven Brustkrebs nach erneuter Behandlung mit Trastuzumab

Datum: 09.02.2018

Original Titel:

Survival outcomes for Australian women receiving trastuzumab for HER2-positive metastatic breast cancer following (neo)adjuvant trastuzumab: a national population-based observational study (2006-2014)

Bei Frauen, die an Brustkrebs erkrankt sind, kann die Behandlung sehr unterschiedlich ausfallen, je nachdem in welchem Stadium sich die Krebserkrankung befindet und welche speziellen Merkmale die Krebszellen aufweisen. Frauen, auf deren Krebszellen häufig der Rezeptor HER2 vorkommt (von engl. *human epidermal growth factor receptor 2*) und die man folglich als HER2-positiv bezeichnet, können von Therapien profitieren, die sich gezielt gegen diesen Rezeptor richten. Ein wichtiger Wirkstoff zur Behandlung von HER-2 positiven Brustkrebspatientinnen im Frühstadium sowie auch im fortgeschrittenen metastasierten Stadium ist der Wirkstoff Trastuzumab. Trastuzumab wird als Einzeltherapie oder in Kombination mit anderen Wirkstoffen verschrieben. Bislang liegen nur wenige Daten zur Anwendung von Trastuzumab bei Frauen vor, die vor oder nach der Operation für ihren Brustkrebs bereits mit Trastuzumab behandelt wurden, rückfällig wurden und dann für ihren metastasierten Brustkrebs erneut mit Trastuzumab behandelt wurden. Diese fehlenden Daten lieferte nun ein australisches Forscherteam.

Die Forscher recherchierten nach in Australien lebenden Frauen, die zwischen 2006 und 2014 für ihren metastasierten HER2-positiven Brustkrebs mit Trastuzumab behandelt wurden und bereits vor oder nach der operativen Entfernung ihrer Brustkrebses Trastuzumab erhalten hatten. Die Forscher konnten 3199 Frauen identifizieren, die metastasierten HER2-positiven Brustkrebs aufwiesen und dazu Trastuzumab verabreicht bekamen. 634 (20 %) der Frauen waren zuvor bereits mit Trastuzumab behandelt worden.

Das Gesamtüberleben der Frauen nach Krankheitsrückfall mit metastasiertem Brustkrebs und Behandlungsstart mit Trastuzumab betrug 21,8 Monate. Circa 12,8 Monate davon wurden die Frauen mit Trastuzumab behandelt. Der Zeitraum zwischen der erstmaligen Behandlung mit Trastuzumab (also vor oder nach der Operation) und der weiteren Behandlung wegen dem Krankheitsrückfall mit metastasiertem Brustkrebs betrug 15,6 Monate.

Die Ergebnisse dieser Studie zeigen auf, dass Frauen mit HER2-positivem metastasiertem Brustkrebs etwa 1 Jahr lang mit Trastuzumab behandelt werden und ihr Gesamtüberleben fast 2 Jahre beträgt. Diese Studie liefert wichtige Daten zur Anwendung von Trastuzumab im klinischen Alltag.

Referenzen:

Daniels B, Kiely BE, Houssami N, Lord SJ, Dobbins T, Lu CY, Ward RL, Pearson SA. Survival outcomes for Australian women receiving trastuzumab for HER2-positive metastatic breast cancer following (neo)adjuvant trastuzumab: a national population-based observational study (2006-2014). *Br J Cancer*. 2017 Nov 14. doi: 10.1038/bjc.2017.405. [Epub ahead of print]